

Mobilitätsumfrage Bistum Hildesheim

Ergebnispräsentation

Mobilitätsbefragung Bistum Hildesheim

24.11.2025

Michael Schramek, Geschäftsführender
Gesellschafter EcoLibro GmbH

Henrik Kavermann, Projektmanager

Peter Seidel, Analyst

Gründungsmitglied im

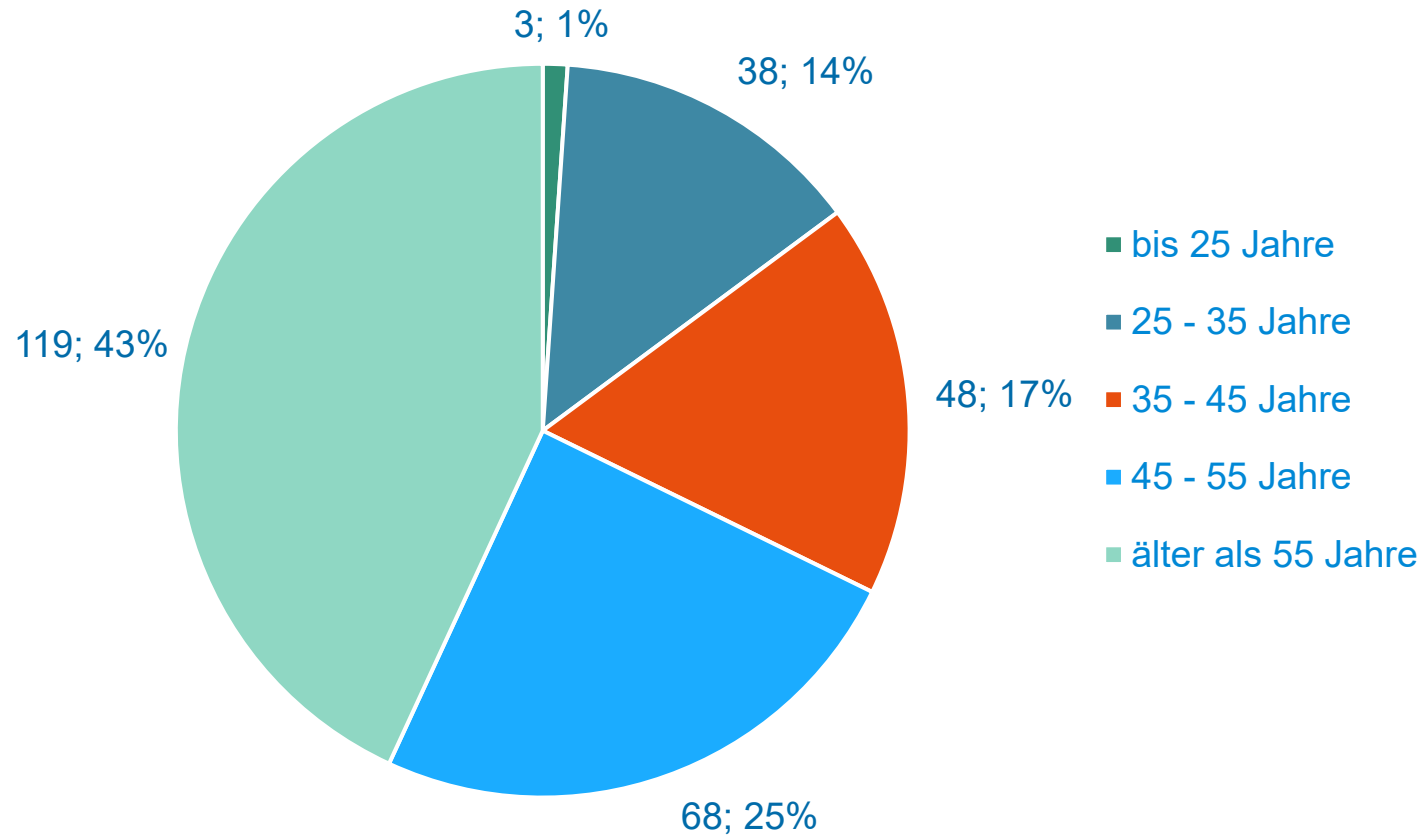


Ziel der Umfrage

- Wie kommen die Kolleginnen und Kollegen zu Ihrem Arbeitsplatz?
Welche Verkehrsmittel nutzen sie für Dienstfahrten?
- Was beeinflusst die Entscheidung für das jeweilige Verkehrsmittel
- Welche Bedürfnisse haben Sie?
- Ermittlung des CO₂-Ausstoßes

Allgemeine Daten

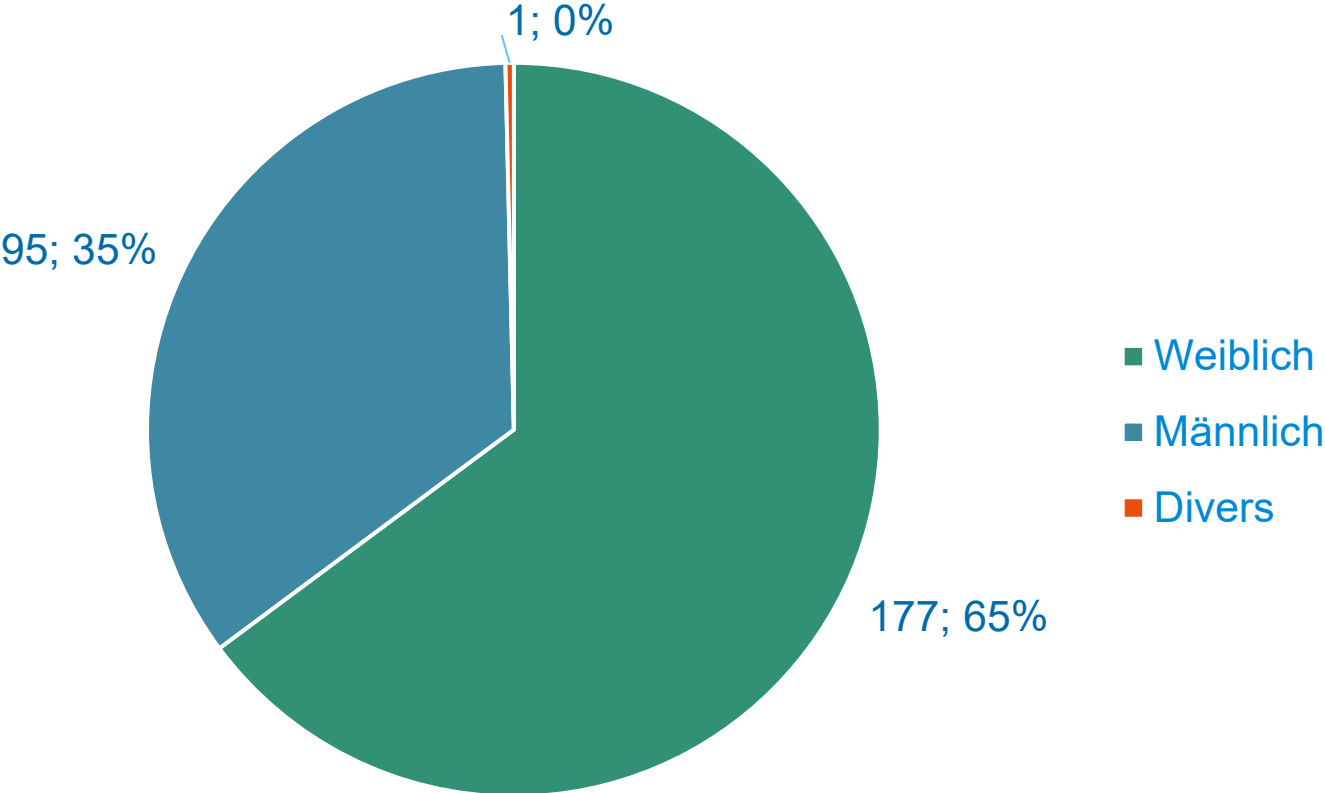
Zuordnung zu Altersgruppen (n = 276)



Altersstruktur

- Ein Großteil der Teilnehmenden ist **älter als 55 Jahre** (43 %) und mehr als 2/3 der Teilnehmenden geben an, **über 45 Jahre alt** zu sein (68 %)

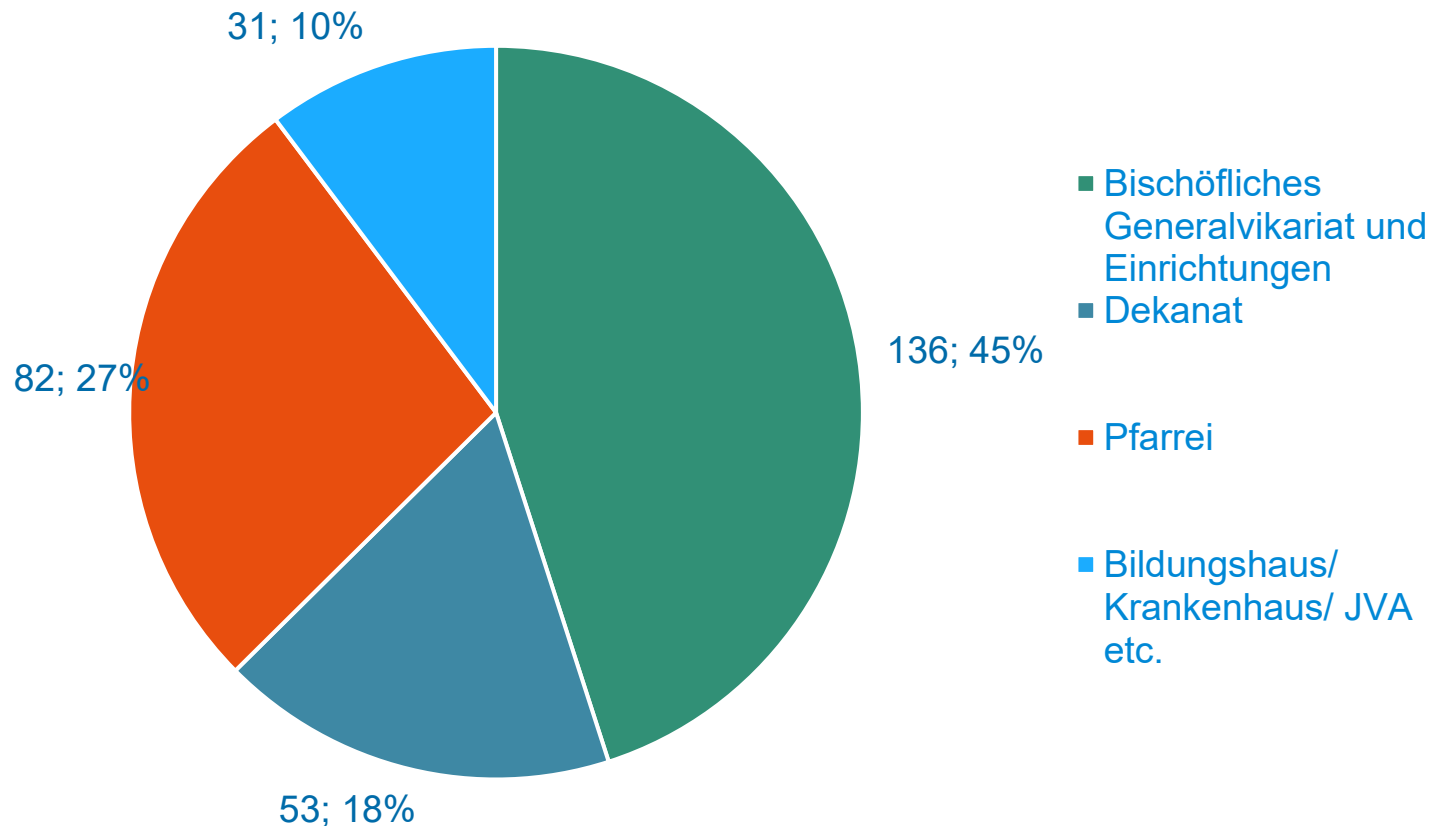
Zuordnung zu Geschlechtern (n = 273)



Geschlechterverteilung

- Fast 2/3 (65 %) der Teilnehmenden sind weiblich

Zuordnung zu Einrichtungen (n = 302)

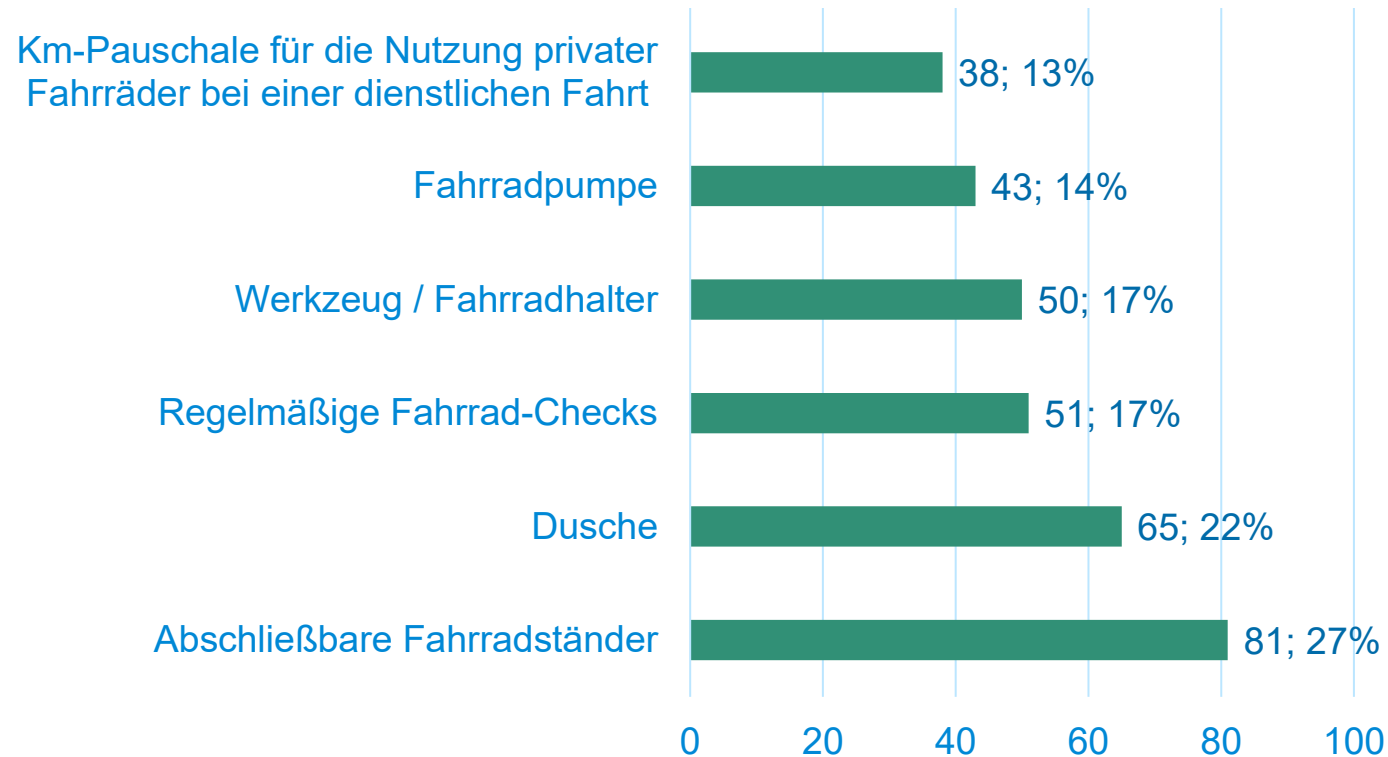


Berufsgruppe

- Mit 45 % (136 Pers.) handelt es sich bei dem größten Teil der Teilnehmenden um Mitarbeitende im **BGV und Einrichtungen**
- Weitere 27 % (82 Pers.) sind den **Pfarreien** zuzuordnen
- Hinzu kommen 18 % (53 Pers.), die sich dem **Dekanat** zugeordnet haben
- Die Berufsgruppe „Sonstige“ wurde bei der Befragungsauswertung außen vorgelassen, jedoch für die CO₂-Berechnung miteinbezogen

Bekanntheit von Angeboten (Mehrfachauswahl) (n = 135)

- Hinweis: Dies war eine Filterfrage und konnte nur von den Mitarbeitenden beantwortet werden, die als Arbeitsort „Bischöfliches Generalvikariat“ angeklickt haben

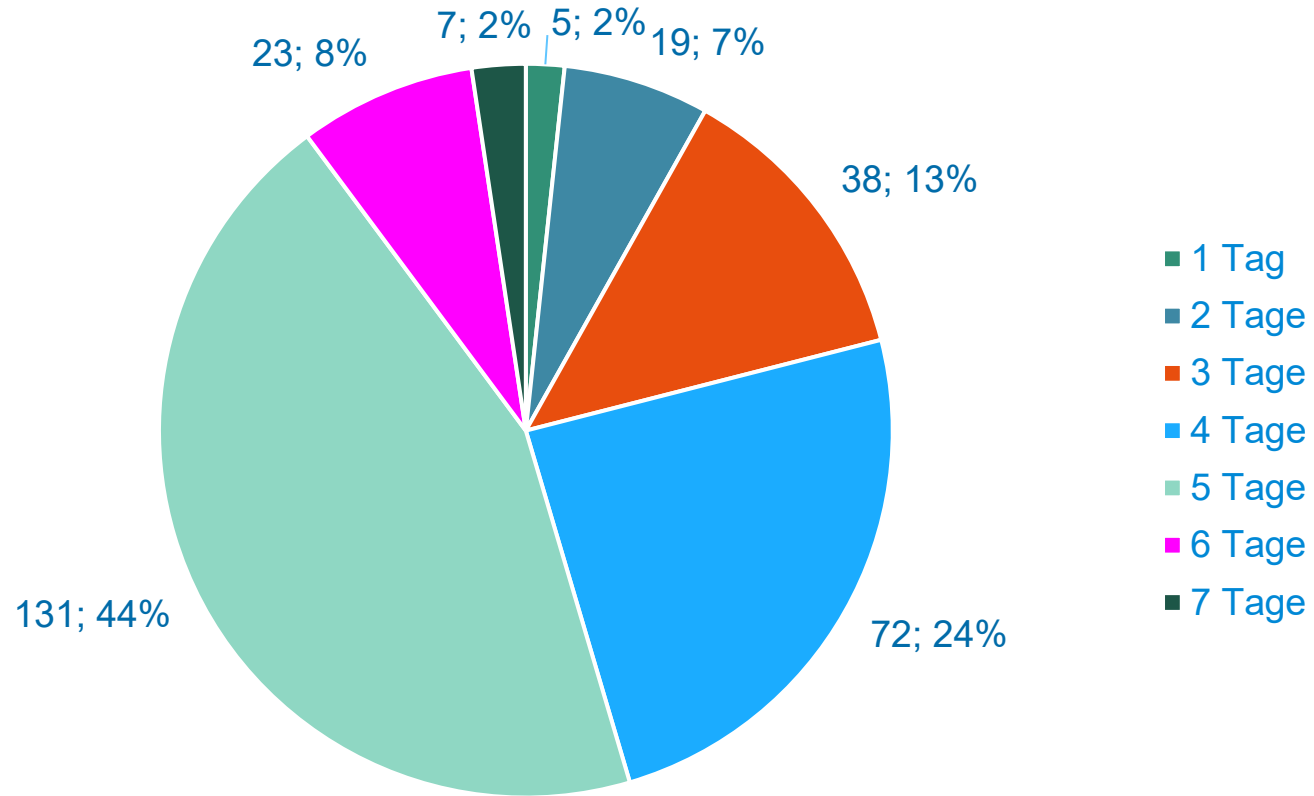


Angebotsbekanntheit

- Ca. ein Viertel der Teilnehmenden kennen die **abschließbaren Fahrradständer** sowie ein Fünftel das Vorhandensein von **Duschen**
- **Werkzeug** und **Fahrrad-Checks** sind weniger bekannt

Beschäftigtenmobilität

Bürotage pro Woche (n = 295)

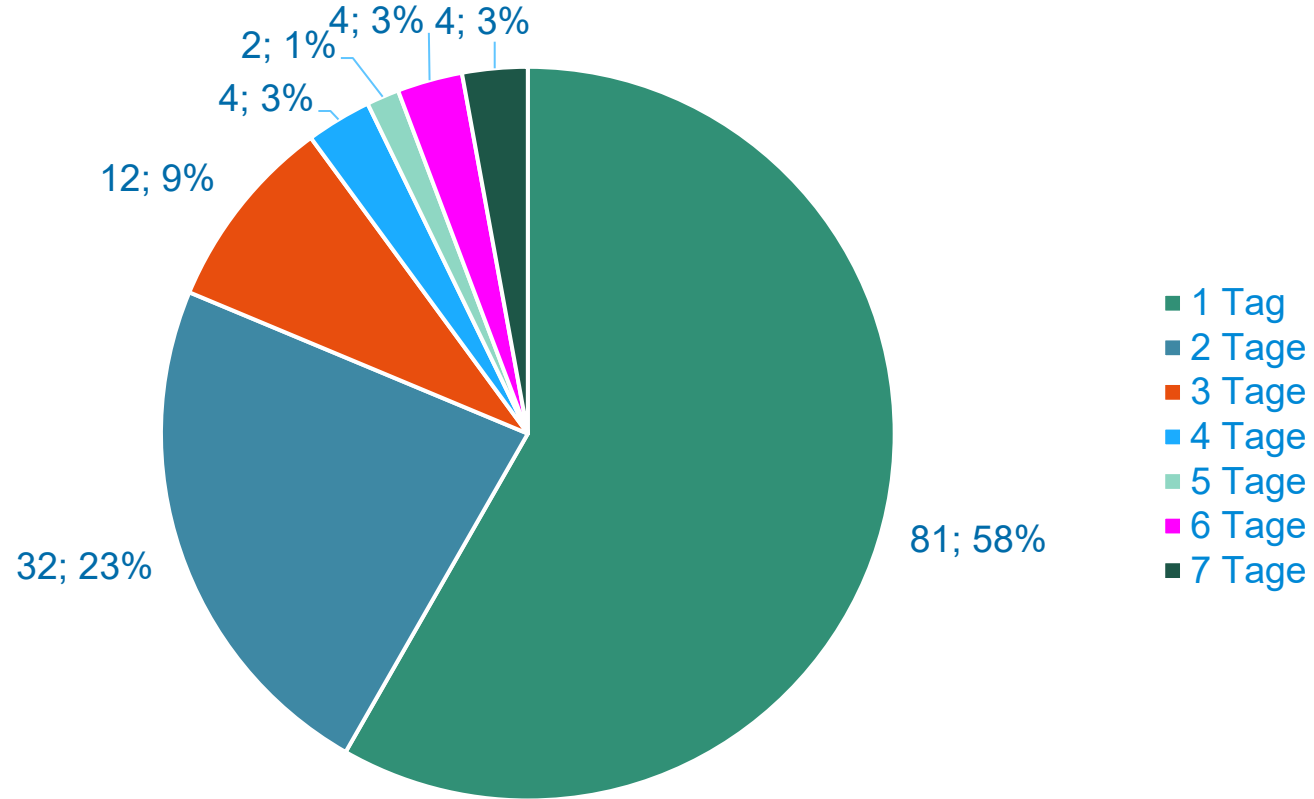


Bürotage pro Woche

- 44 % (131 Pers.) der Teilnehmenden suchen die Arbeitsstätte **5-mal pro Woche** auf
- Weitere 24 % (72 Pers.) kommen noch **4-mal in der Woche** ins Büro
- 10 % (30 Pers.) der Teilnehmenden gaben an sogar **mehr als 5-mal in der Woche** in ihrem Büro zu arbeiten

Homeoffice-Tage pro Woche (n = 139)

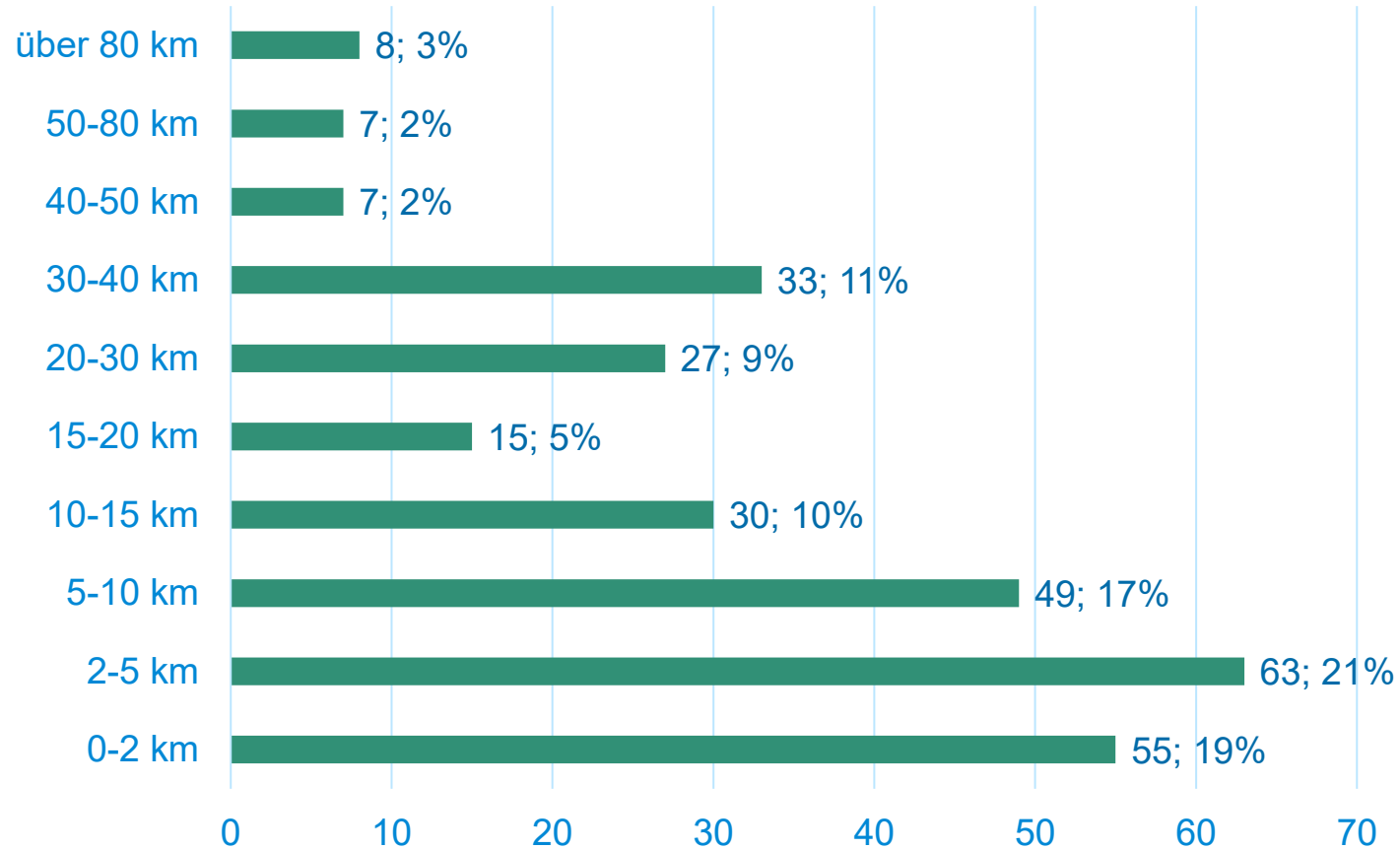
- 45 % der Mitarbeitenden nutzen die Möglichkeit zum Homeoffice



Homeoffice-Tage pro Woche

- 58 % (81 Pers.) der Teilnehmenden arbeiten **1-mal pro Woche** im Homeoffice
- Weitere 23 % (32 Pers.) arbeiten **2-mal in der Woche** von Zuhause aus

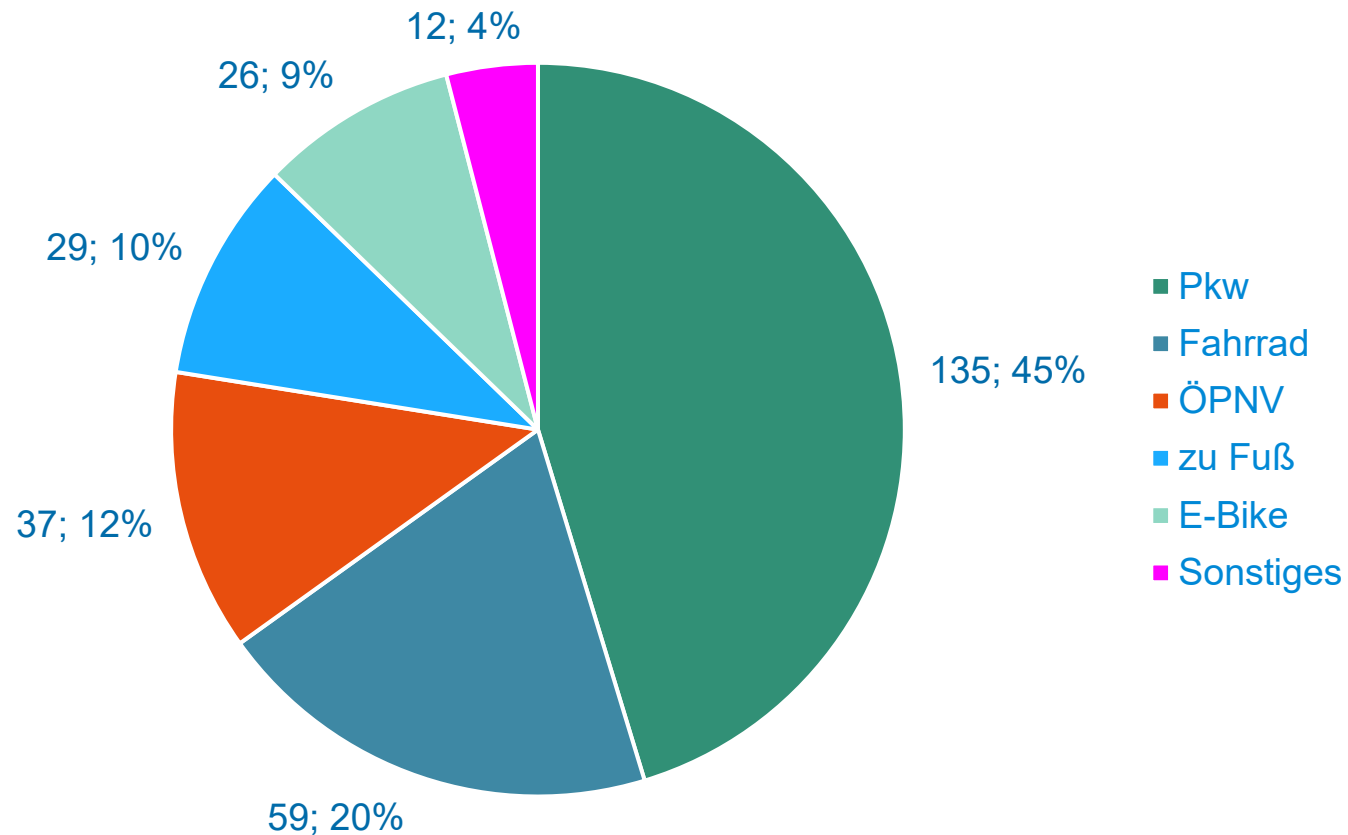
Entfernung zum Arbeitsort (n = 294)



Entfernung zum Arbeitsort

- 40 % (118 Pers.) der Teilnehmenden wohnen in Zweirad-Entfernung bis zu 5 km vom Arbeitsort entfernt
- 57 % (176 Pers.) wohnen bis zu 10 km vom Arbeitsort entfernt
- Nur 18 % (55 Pers.) leben mehr als 30 km vom Arbeitsort entfernt

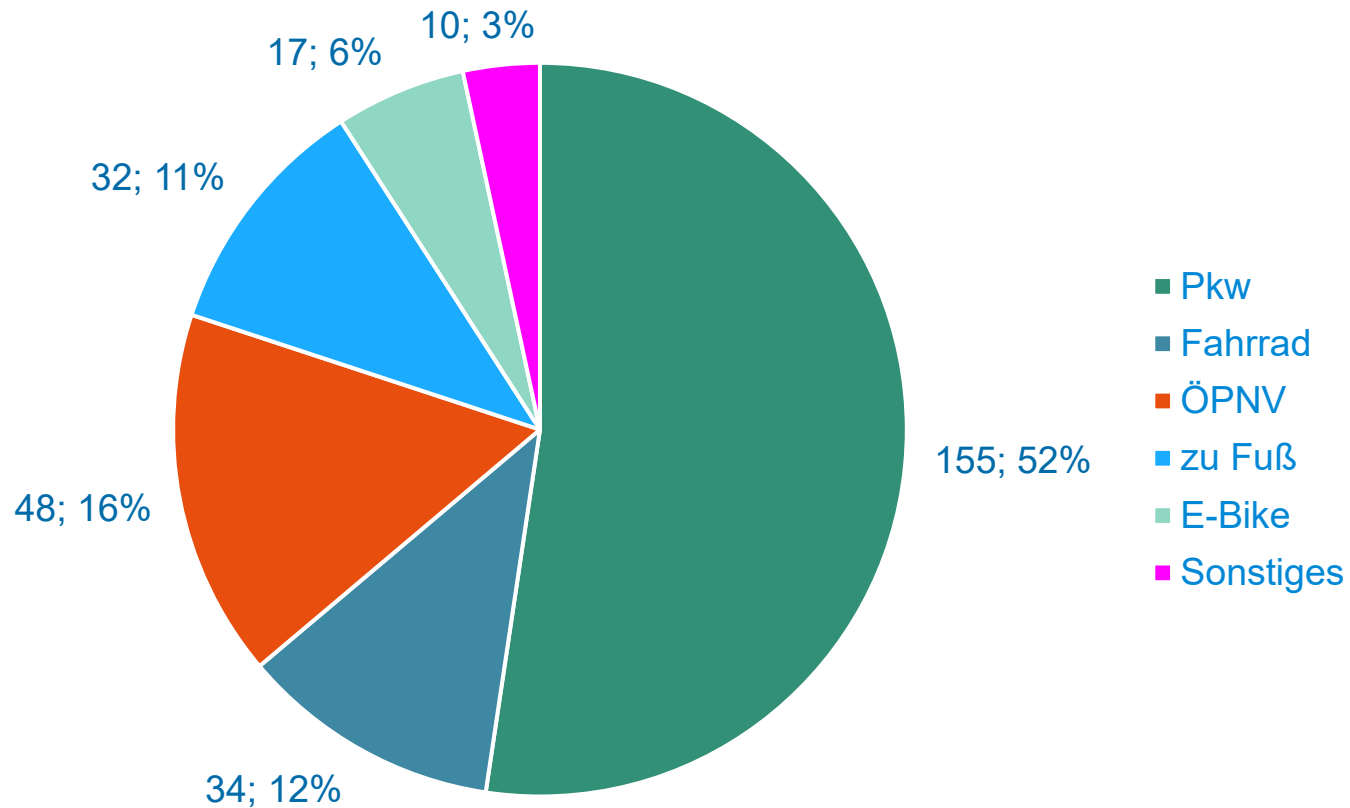
Hauptverkehrsmittel für den Arbeitsweg im Sommer (Modal Split) (n = 299)



Hauptverkehrsmittel Arbeitsweg im Sommer (Modal Split)

- Der **Pkw** ist mit 45 % (135 Pers.) das mit Abstand am häufigsten genutzte Verkehrsmittel auf dem Arbeitsweg
- Das **Fahrrad** nutzen 20 % (59 Pers.) der Teilnehmenden
- Den **ÖPNV** nutzen 12 % (37 Pers.)
- Nur 9 % (26 Pers.) nutzen **das E-Bike** und 10 % (29 Pers.) gehen **zu Fuß**

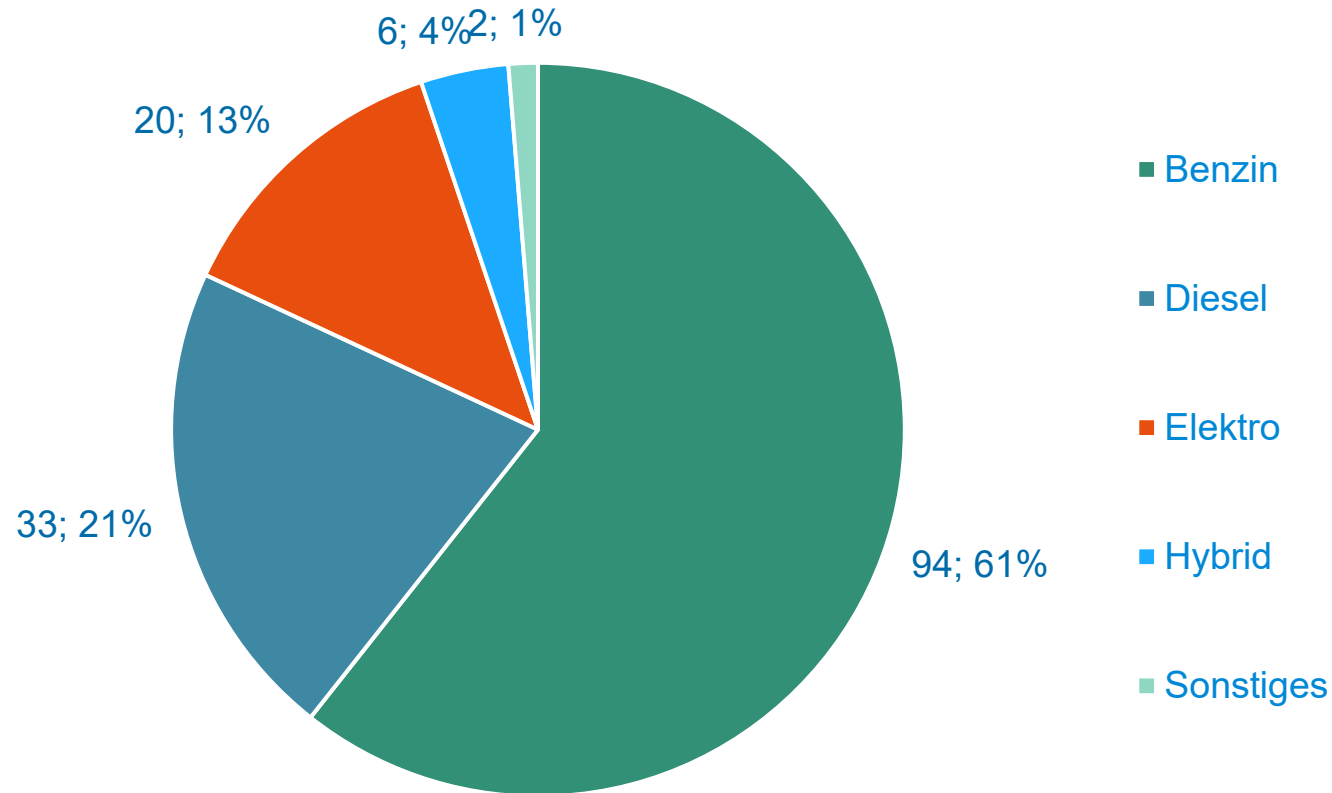
Hauptverkehrsmittel für den Arbeitsweg im Winter (Modal Split) (n = 296)



Hauptverkehrsmittel Arbeitsweg im Winter (Modal Split)

- Der **Pkw** ist mit 52 % (155 Pers.) noch stärker vertreten als im Sommer
- Das **Fahrrad** nutzen mit 12 % (34 Pers.) signifikant weniger der Teilnehmenden
- Den **ÖPNV** nutzen im Winter 16 % (48 Pers.) der Teilnehmenden, was mehr sind als im Sommer

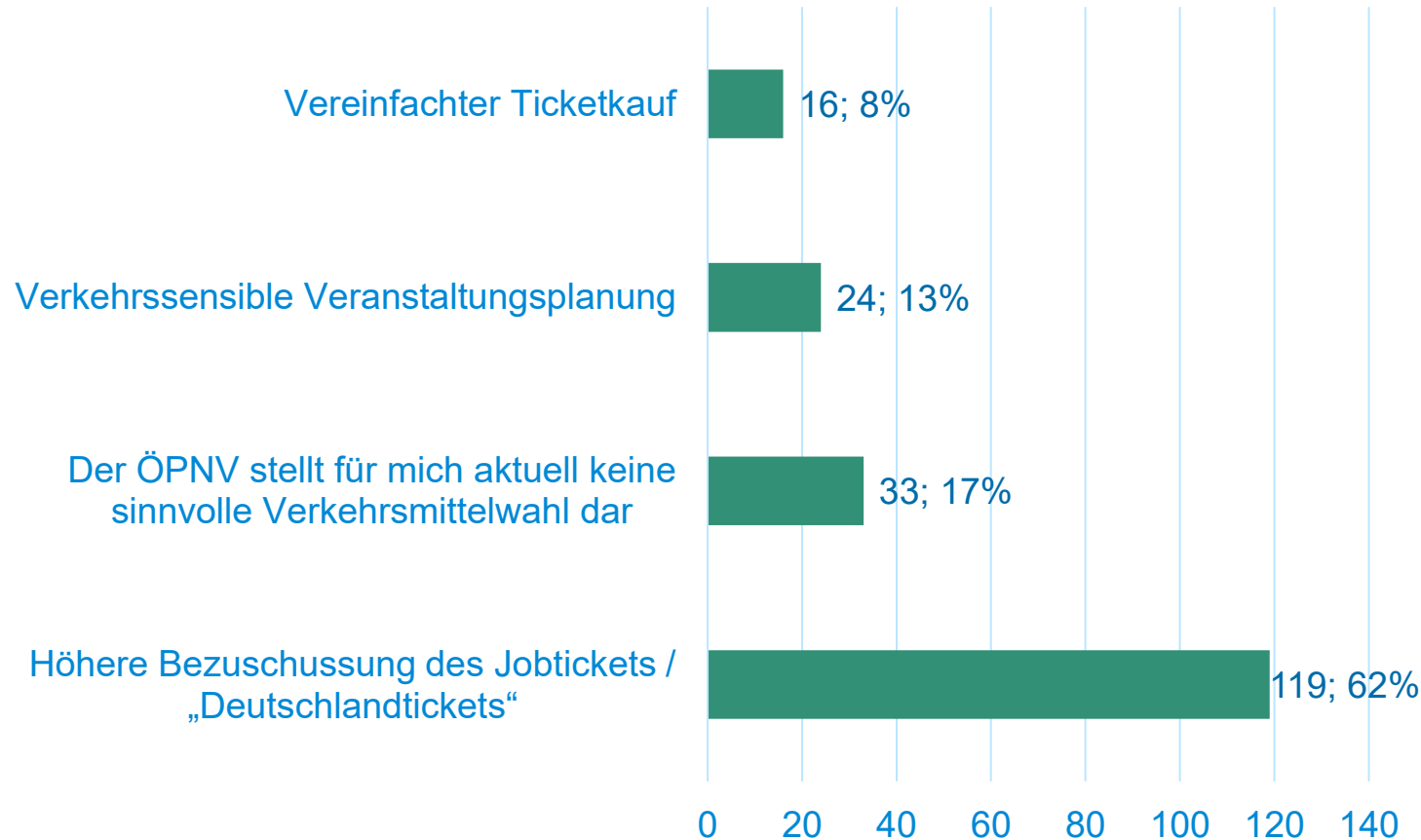
Antriebsart der Pkw auf dem Arbeitsweg (n = 155)



Antriebsart der Pkw

- 61 % (94 Pers.) der Teilnehmenden gaben an, einen Pkw mit **Benzinmotor** zu nutzen
- 21 % (33 Pers.) fahren einen Pkw mit **Dieselantrieb**
- Immerhin 13 % (20 Pers.) der Teilnehmenden fahren bereits ein Fahrzeug mit **Elektroantrieb**

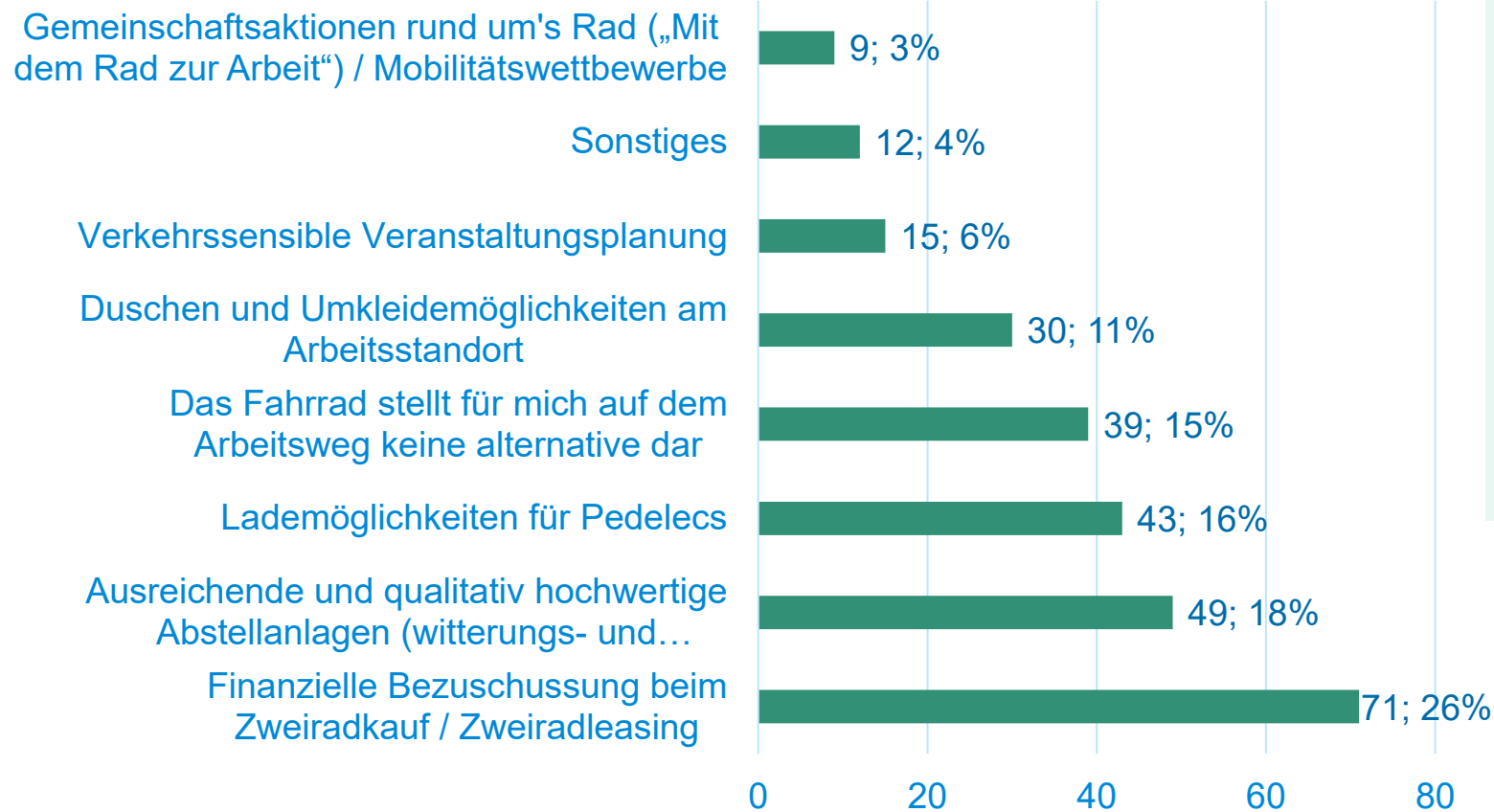
Fördermöglichkeiten ÖPNV auf dem Arbeitsweg (Mehrfachauswahl) (n = 173)



Fördermöglichkeiten ÖPNV auf dem Arbeitsweg

- Der Großteil der Personen würde den ÖPNV bei **höherer Bezuschussung des Jobtickets bzw. Deutschlandtickets** auf dem Arbeitsweg nutzen
- Weitere Möglichkeit, die von vielen Beschäftigten gewünscht wird, ist die Berücksichtigung von **ÖPNV-Fahrplänen bei der Veranstaltungsplanung**

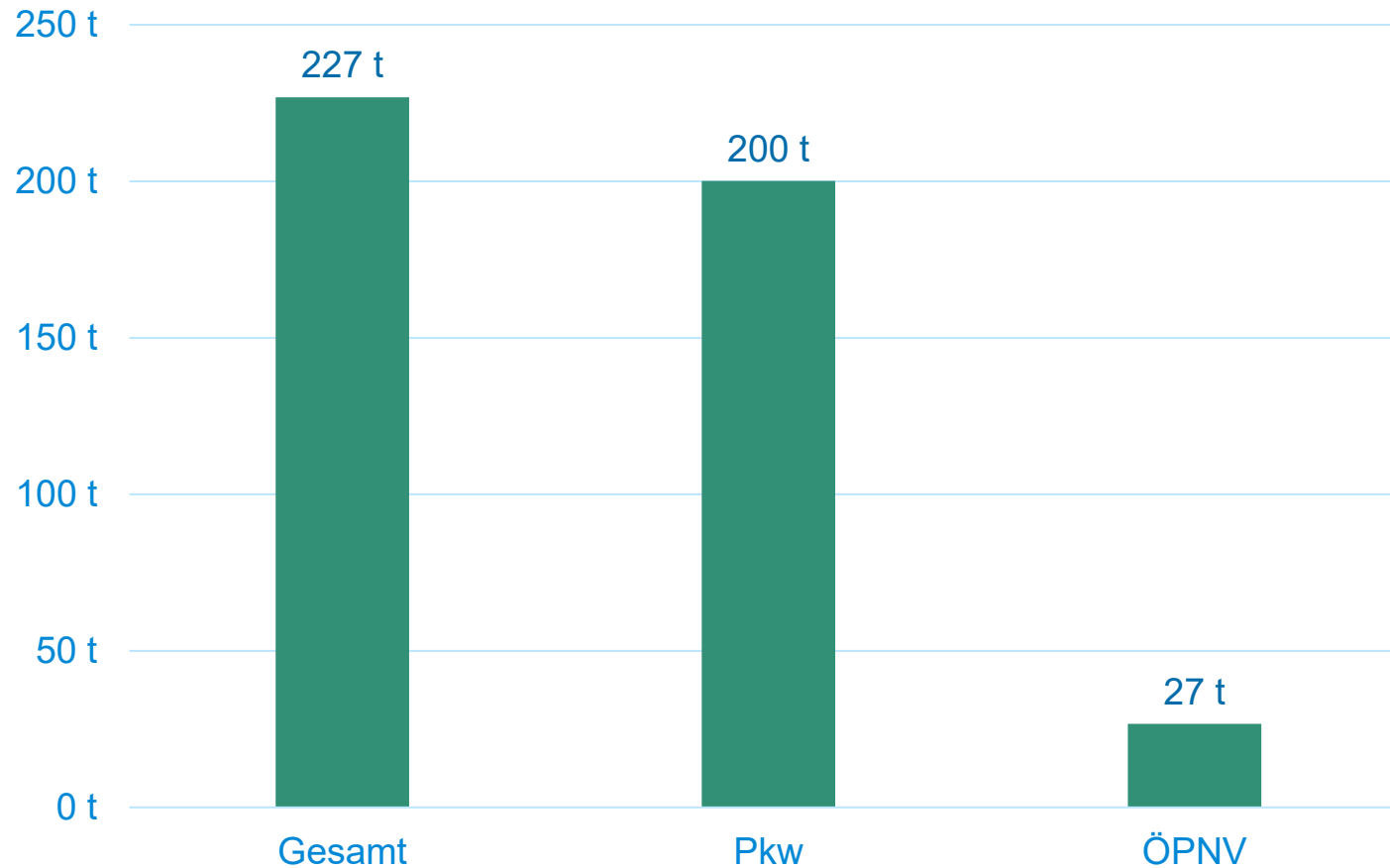
Fördermöglichkeiten Zweirad auf dem Arbeitsweg (Mehrfachauswahl) (n = 136)



Fördermöglichkeiten Zweirad auf dem Arbeitsweg

- Die meisten Teilnehmenden würden das Zweirad häufiger nutzen, wenn es eine **finanzielle Bezuschussung beim Zweiradkauf** gäbe
- Zudem wünschen sich viele **bessere Abstellanlagen und Lademöglichkeiten für Pedelecs**

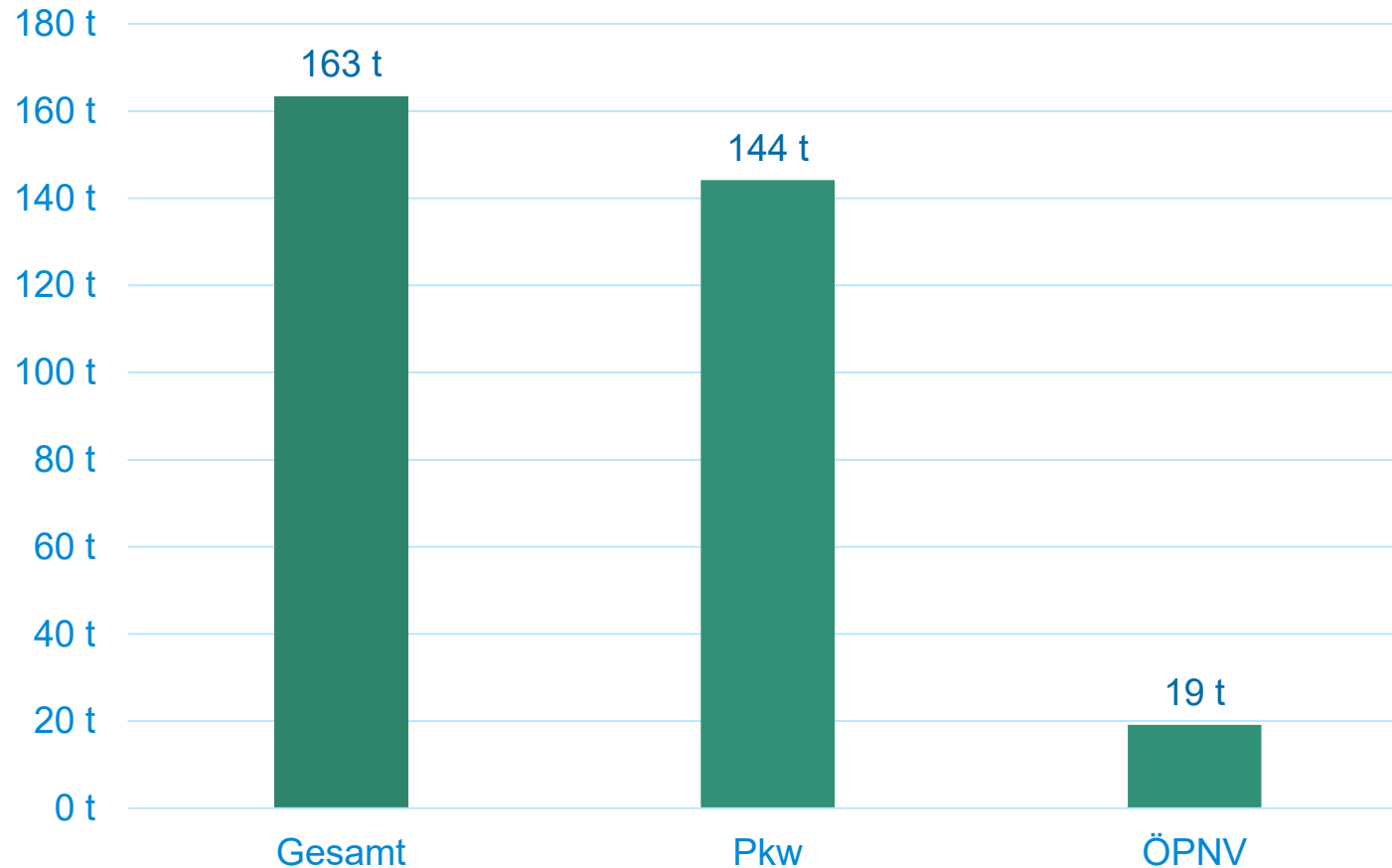
CO₂-Berechnung für Arbeitswege im Sommer



CO₂-Berechnung in Tonnen für Arbeitswege

- Die Angaben der Teilnehmenden zu Arbeitswegen wurden zur Berechnung des CO₂-Ausstoßes für einen typischen Mitarbeitenden je Einrichtung genutzt (inkl. Sonstige) und anschließend anteilig auf 500 Befragte hochgerechnet

CO₂-Berechnung für Arbeitswege im Winter



CO₂-Berechnung in Tonnen für Arbeitswege

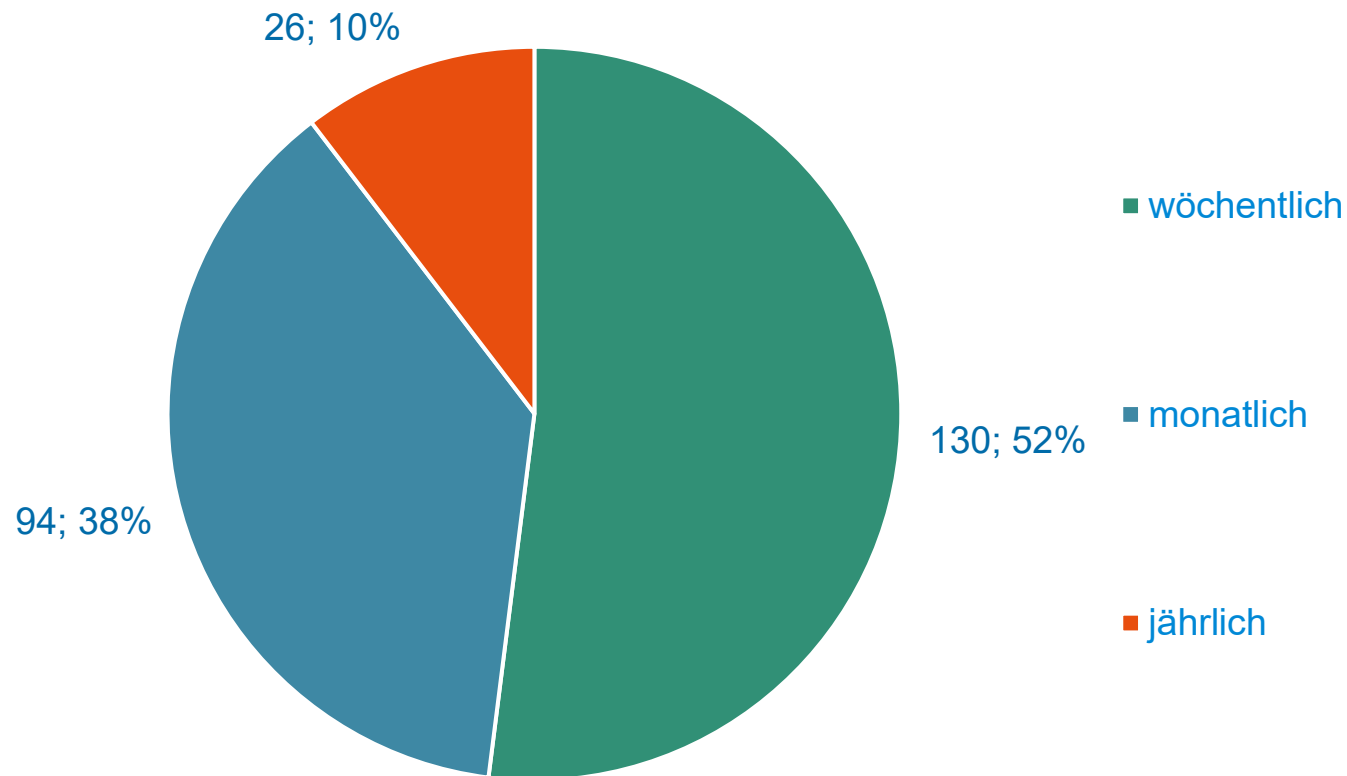
- Die Angaben der Teilnehmenden zu Arbeitswegen wurden zur Berechnung des CO₂-Ausstoßes für einen typischen Mitarbeitenden je Einrichtung genutzt (inkl. Sonstige) und anschließend anteilig auf 500 Befragte hochgerechnet

Zusammenfassung (Mobilität auf dem Arbeitsweg)

- Mit 45 % handelt es sich bei dem größten Teil der Teilnehmenden um Beschäftigte des BGV und Einrichtungen, weitere 27 % gehören zu den Pfarreien, 18 % zu den Dekanaten
- 44 % suchen die Arbeitsstätte 5-mal pro Woche auf, 24 % kommen 4-mal, 10 % mehr als 5-mal
- 57 % wohnen höchstens 10 km vom Arbeitsort entfernt
- Der Pkw ist mit 45 % das am häufigsten genutzte Verkehrsmittel; das Fahrrad folgt mit 20 %, der ÖPNV mit 12 %, das E-Bike mit 9 %, 10 % gehen zu Fuß
- Im Winter steigt der Pkw-Anteil auf 52 %, während das Fahrrad auf 12 % sinkt; der ÖPNV wird dann etwas häufiger genutzt (16 %)
- 61 % der Pkw-Fahrenden nutzen Benzin-, 21 % Diesel- und 13 % Elektro-Fahrzeuge
- Meistgenannte Fördermöglichkeiten ÖPNV: höhere Bezuschussung des Jobtickets und bessere Abstimmung von Terminen auf ÖPNV-Zeiten
- Meistgenannte Fördermöglichkeiten Zweirad: Zuschüsse beim Fahrradkauf, bessere Abstellanlagen und Lademöglichkeiten.
- Die Pkw CO₂-Emissionen sind im Winter tendenziell etwas höher als im Sommer

Dienstliche Mobilität

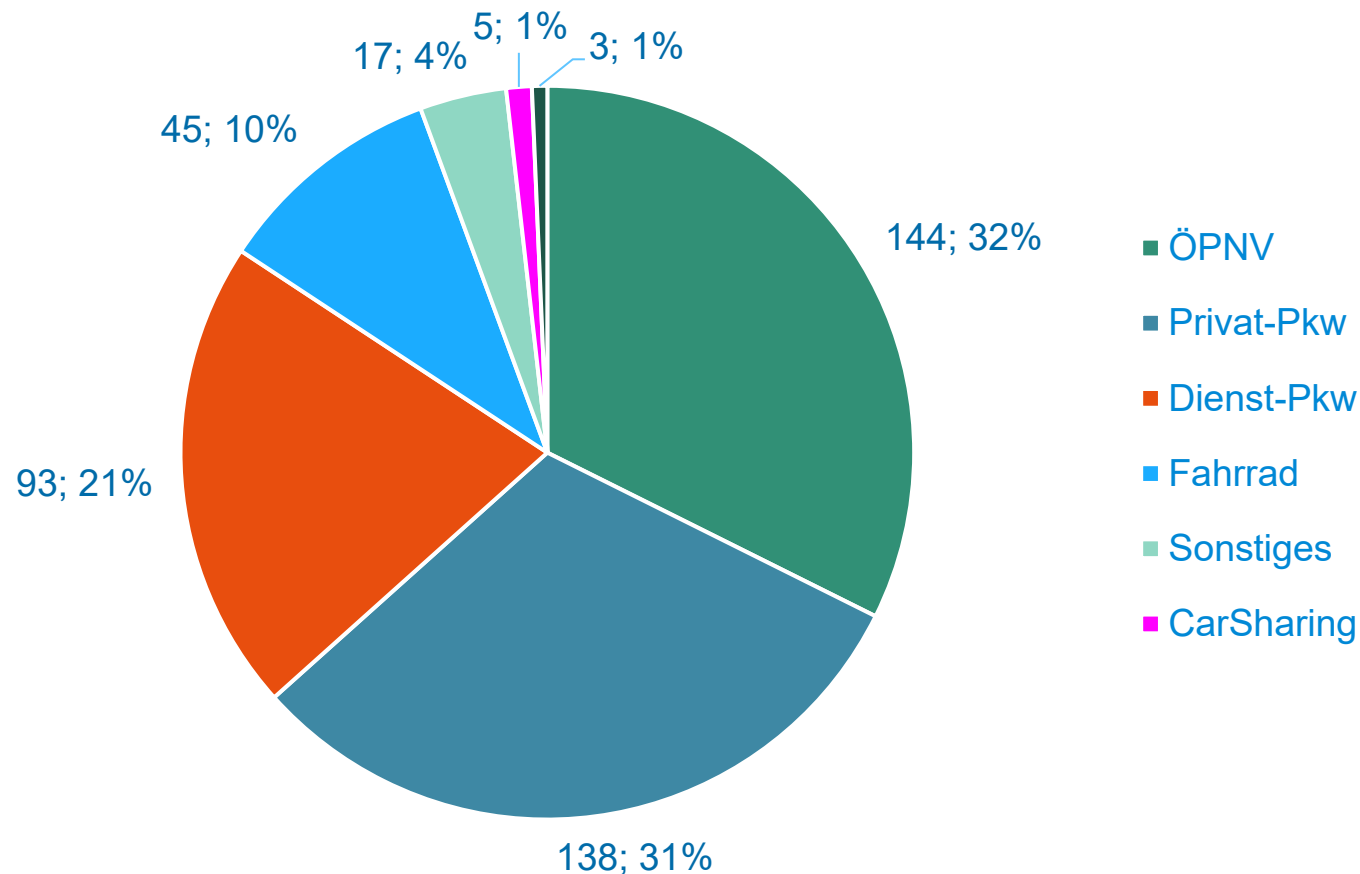
Häufigkeit dienstliche Mobilität (n = 250)



Häufigkeit dienstliche Mobilität

- 52 % (130 Pers.) sind **mindestens wöchentlich** dienstlich unterwegs
- Etwas weniger, nämlich 38 % (94 Pers.) sind **mindestens monatlich** dienstlich unterwegs
- Weitere 10 % (26 Pers.) müssen zumindest **jährlich** dienstliche Wege zurücklegen

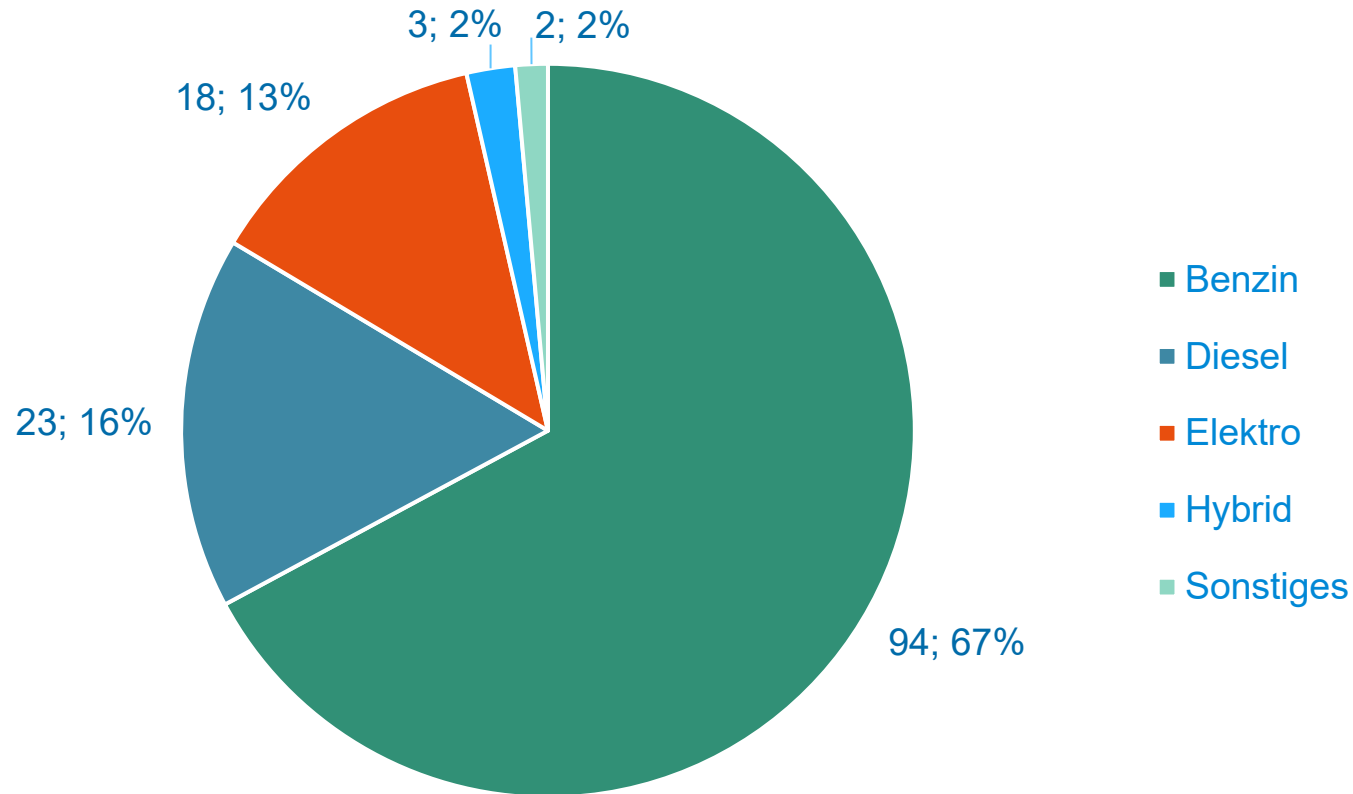
Hauptverkehrsmittel für dienstliche Mobilität (Modal Split) (Mehrfachauswahl) (n = 267)



Hauptverkehrsmittel (Modal Split)

- Der **Pkw** ist das Hauptverkehrsmittel. Aufgeteilt auf **Privat- und Dienst-Pkw** (31 % (138 Antw.) bzw. 21 % (93 Antw.))
- Der **ÖPNV** ist mit 32 % (144 Antw.) ein sehr gut genutztes Verkehrsmittel für die dienstliche Mobilität
- Das **Fahrrad** nutzen 10 %
- Weitere Mobilitätsformen spielen eine untergeordnete Rolle

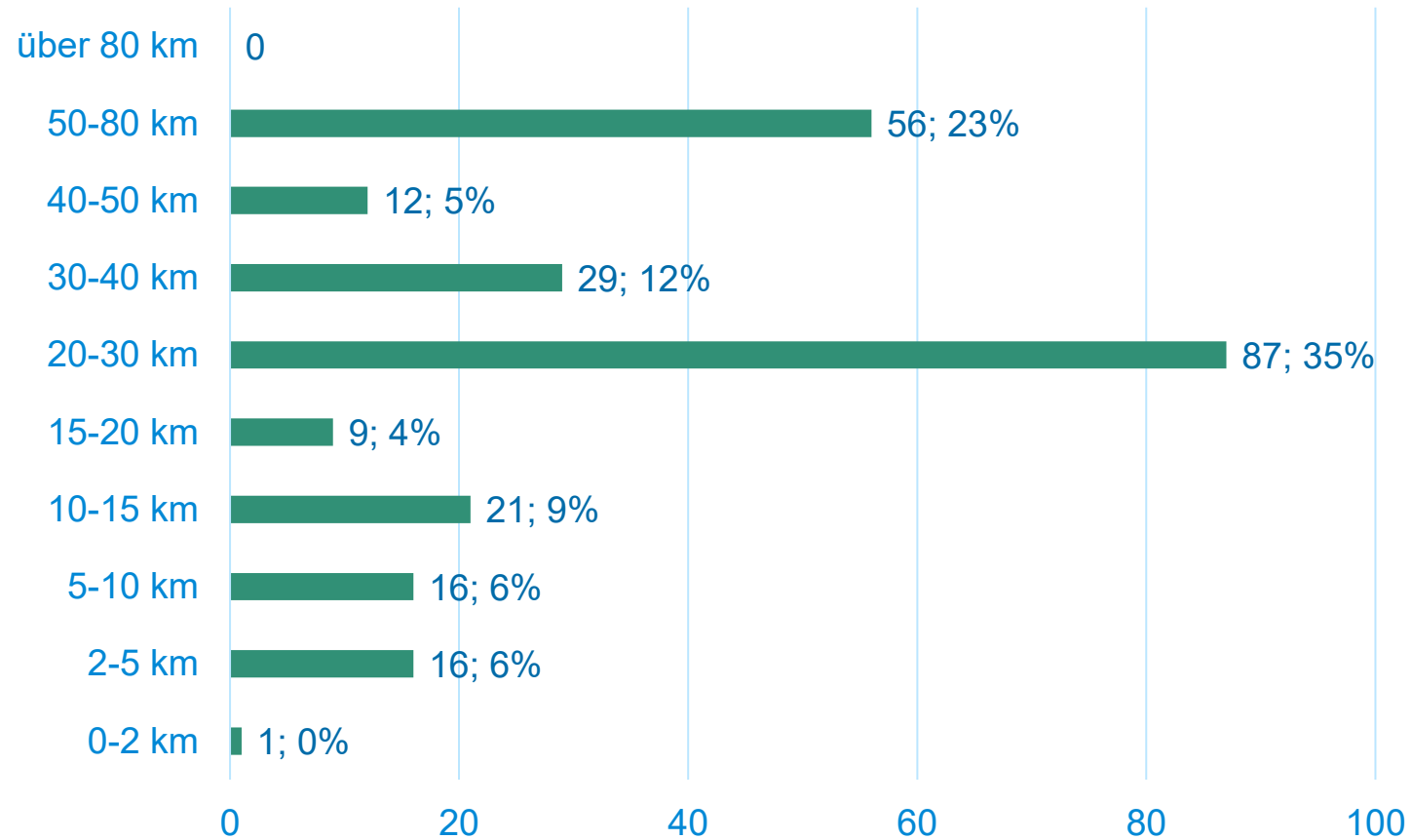
Antriebsart der Pkw bei dienstlicher Mobilität (n = 140)



Antriebsart der Pkw

- 67 % (94 Pers.) der Teilnehmenden gaben an einen Pkw mit einem **Benzinmotor** für die dienstliche Mobilität zu nutzen
- 16 % (23 Pers.) fahren einen Pkw mit einem **Dieselantrieb**
- Immerhin 13 % (18 Pers.) der Teilnehmenden fahren derzeit bei Dienstfahrten ein Fahrzeug mit einem **Elektroantrieb**

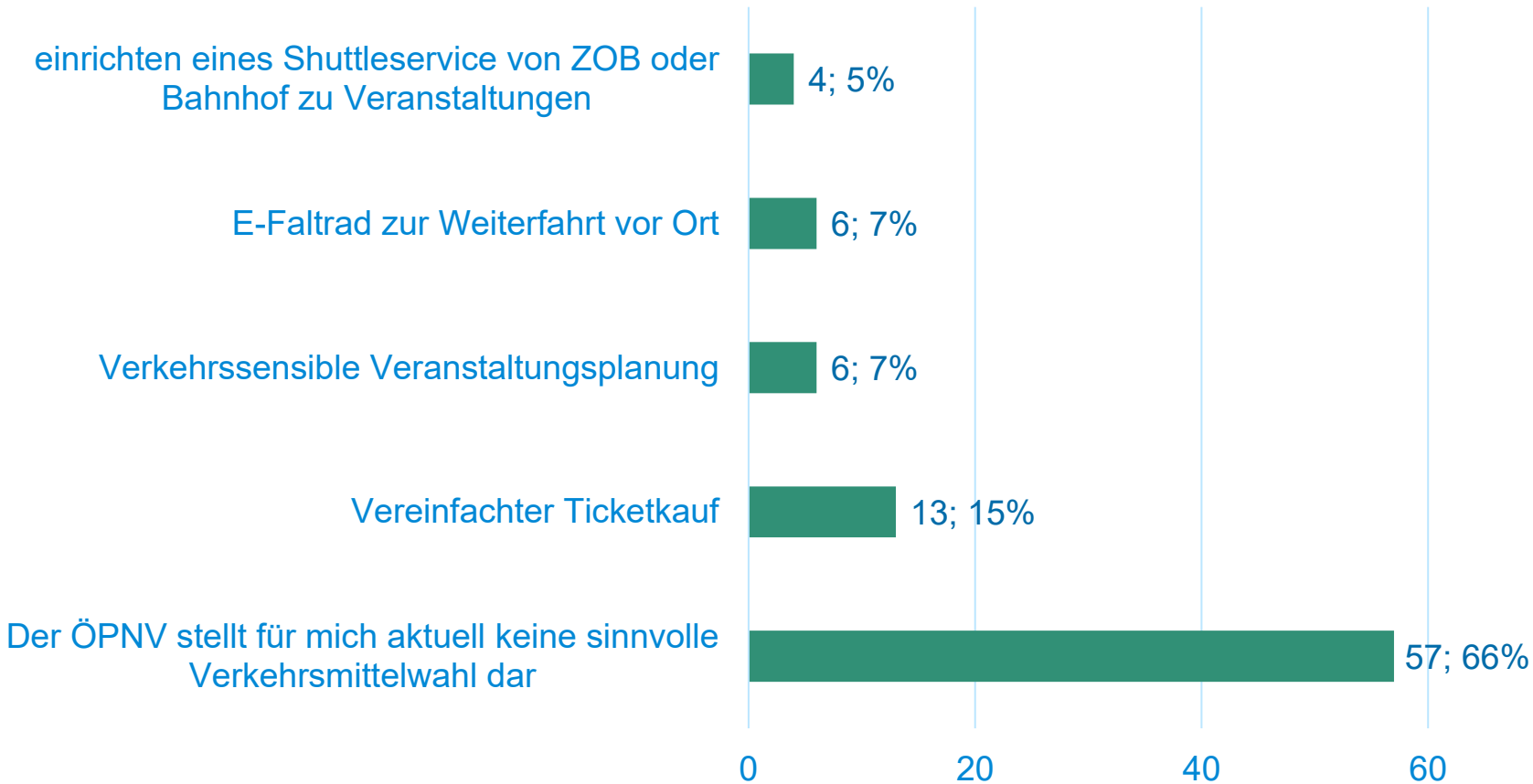
Einfache Entfernung Dienstwege (n = 247)



Einfache Entfernung Dienstwege

- Die häufigste einfache Entfernung für Dienstwege ist **zwischen 20 und 30 km**
- **Zwischen 50 und 80 km** sind ebenfalls häufig genannte Entfernungen

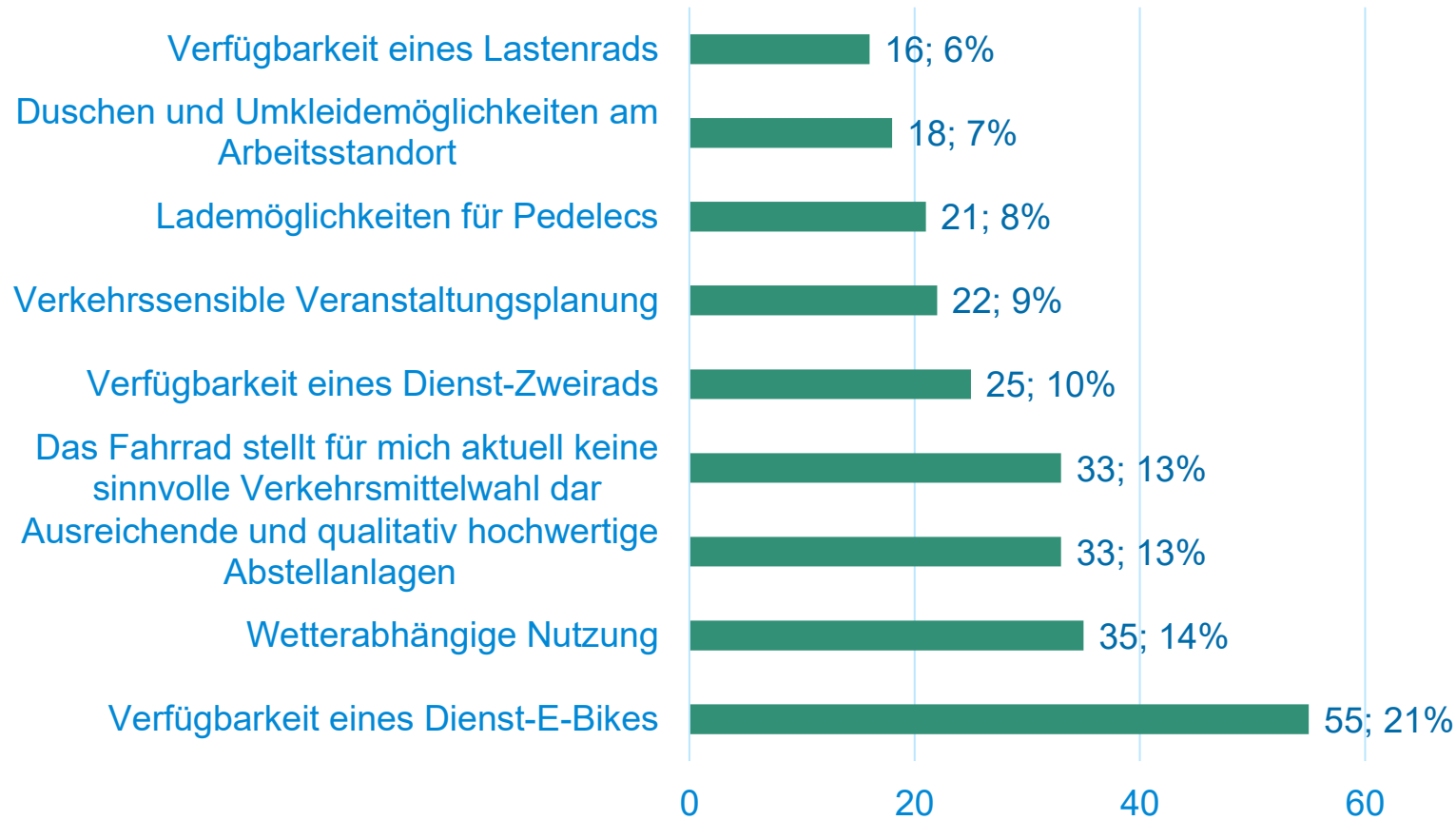
Fördermöglichkeiten ÖPNV (Mehrfachauswahl) (n = 86)



Fördermöglichkeiten ÖPNV

- Ein Teil der Teilnehmenden würde den ÖPNV bei einem **einfacherem Ticketkauf** häufiger nutzen
- Die Mehrheit der Teilnehmenden sehen den ÖPNV momentan als **keine sinnvolle Wahl**
- **Achtung:** geringe Fallzahl

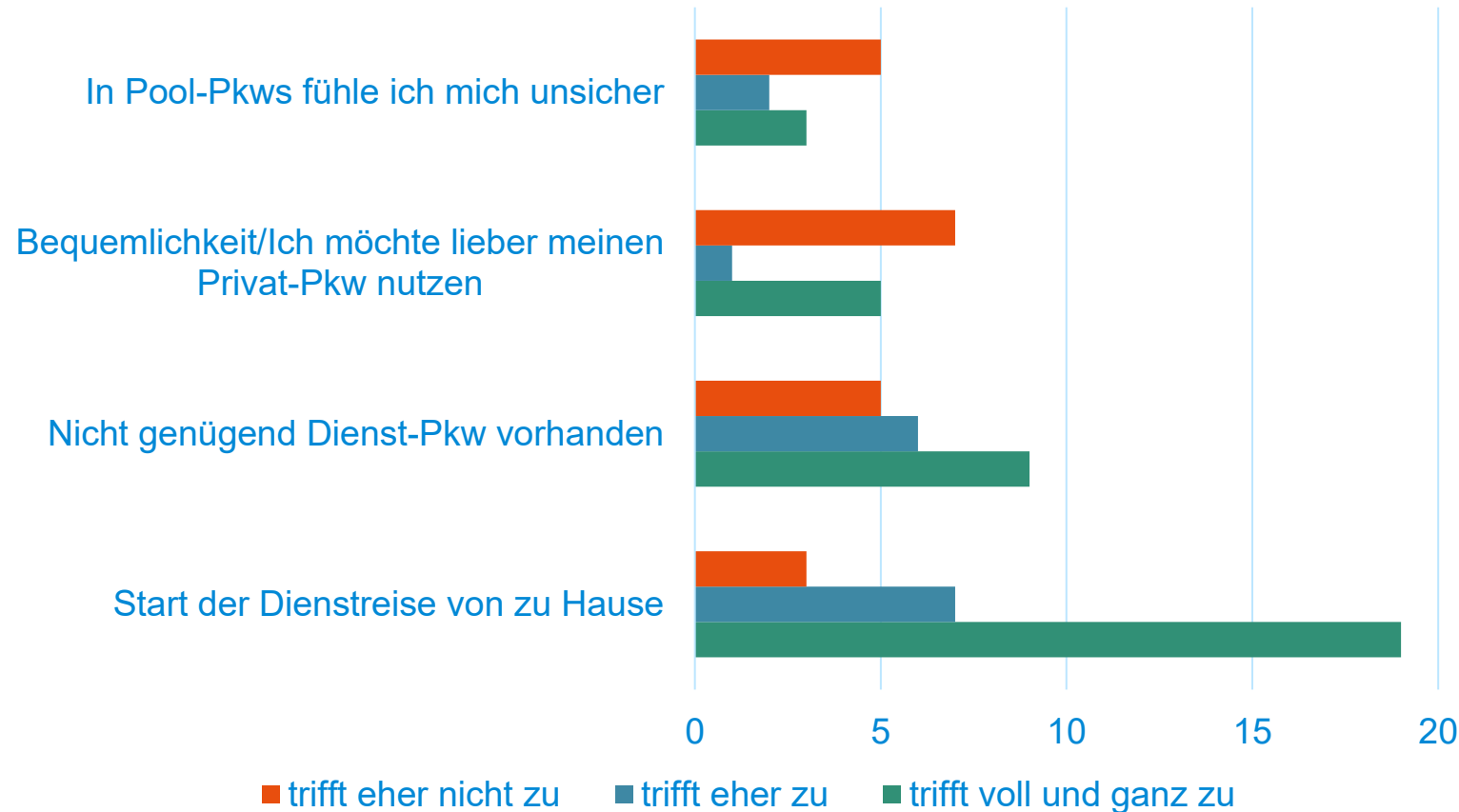
Fördermöglichkeiten Zweirad (Mehrfachauswahl) (n = 196)



Fördermöglichkeiten Zweirad

- Die meisten Teilnehmenden würden ein Zweirad häufiger auf Dienstreisen bei einer **besseren Verfügbarkeit von Dienst-Bikes** nutzen. Viele bei **besseren Abstellanlagen**. Ebenso viele machen die Nutzung vom **Wetter** abhängig.

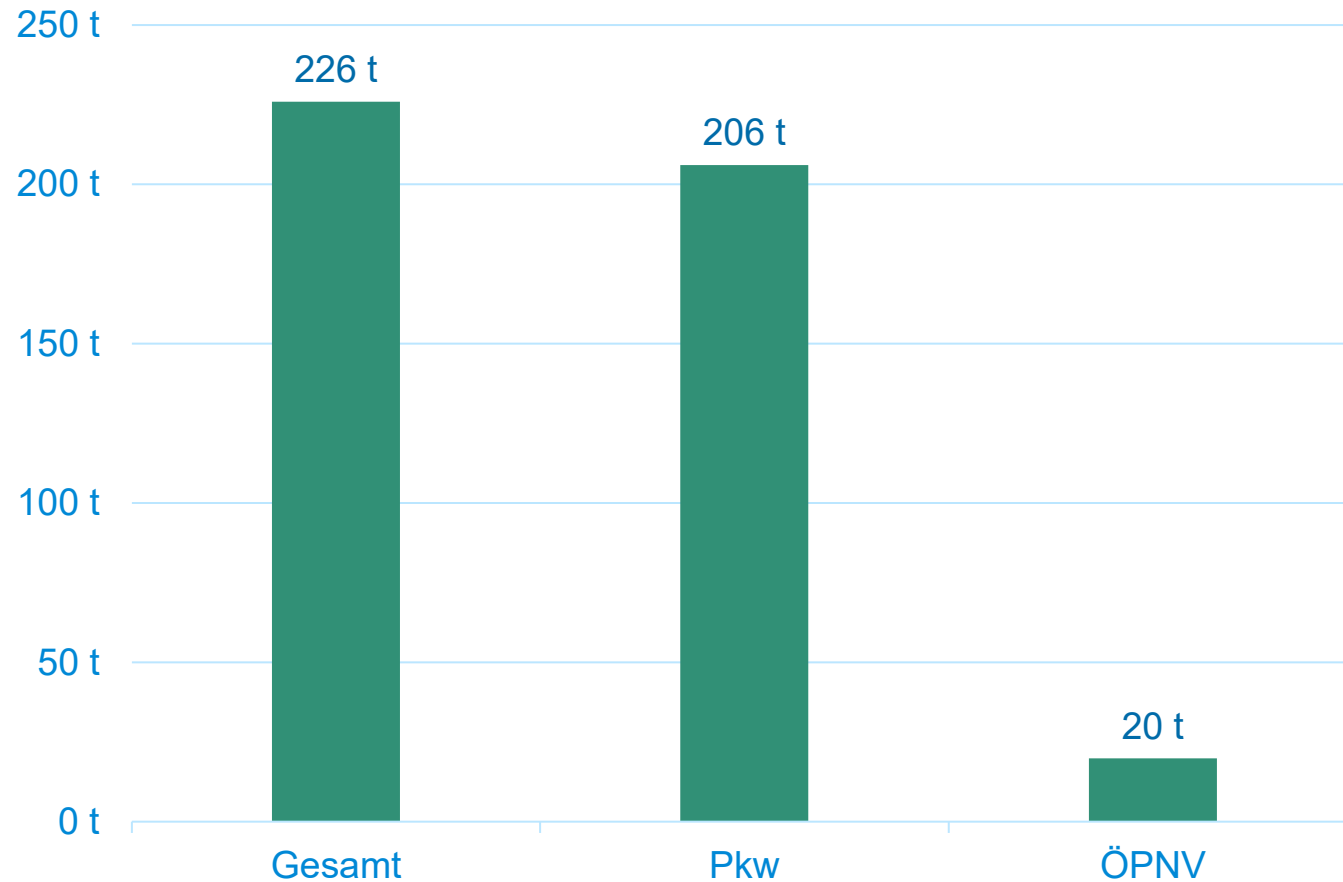
Nutzung des Privat-Pkw für Dienstreisen anstelle eines Fahrzeugs aus dem Pool des BGV (Mehrfachauswahl) (n = 33)



Privat-Pkw für Dienstreisen

- Die wichtigsten Faktoren, warum die Teilnehmenden den Privat-Pkw für Dienstreisen verwenden, sind **Start der Dienstreise von Zuhause** und **nicht genügend verfügbare Dienst-Pkw**
- Diese Frage wurde nur an Mitarbeitende des BGV und Einrichtungen gestellt
- **Achtung:** geringe Fallzahl

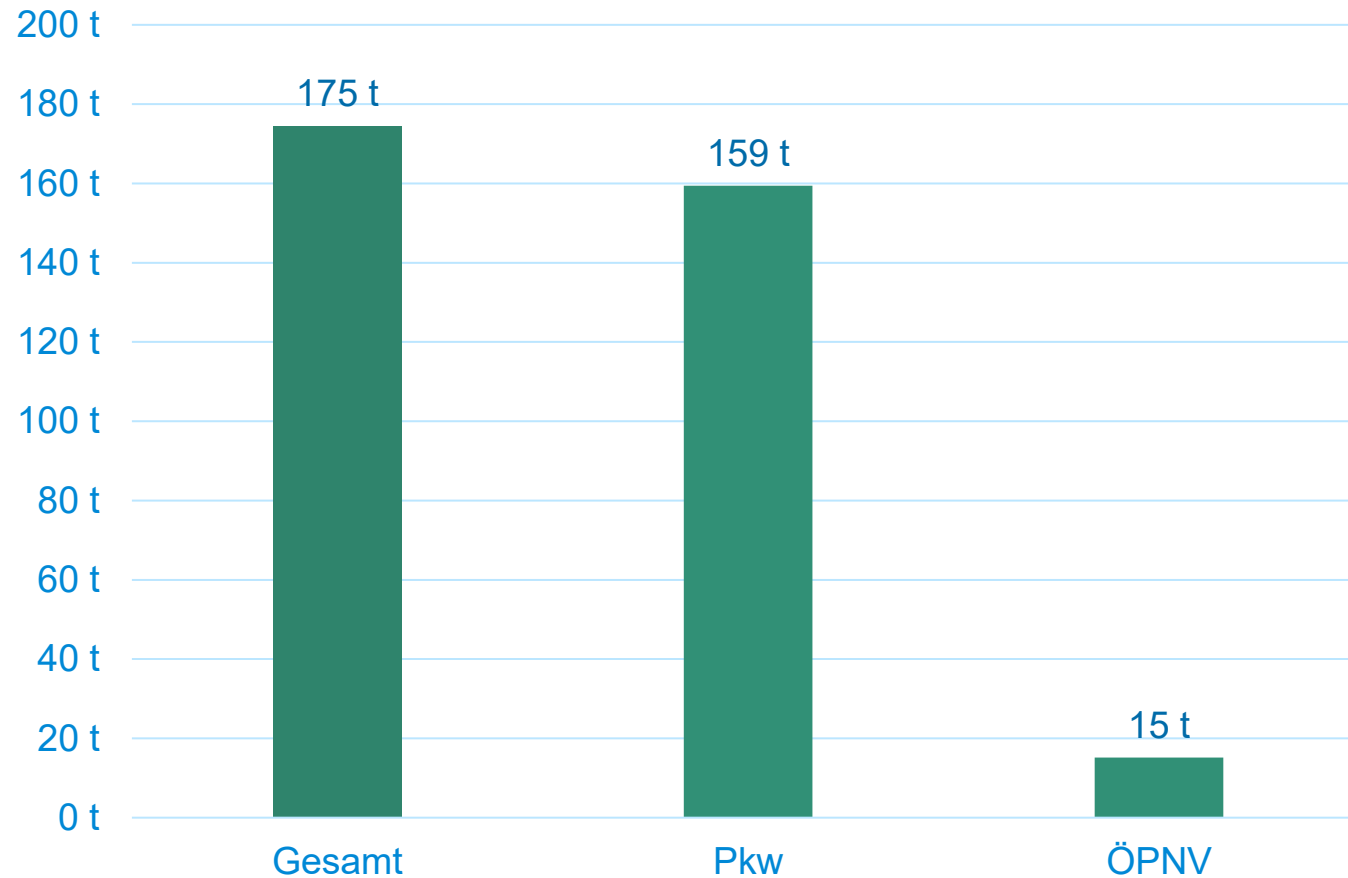
CO₂-Berechnung für Dienstwege im Sommer



CO₂-Berechnung in Tonnen für Arbeitswege

- Die Angaben der Teilnehmenden zu Arbeitswegen wurden zur Berechnung des CO₂-Ausstoßes für einen typischen Mitarbeitenden je Einrichtung genutzt (inkl. Sonstige) und anschließend anteilig auf 500 Befragte hochgerechnet

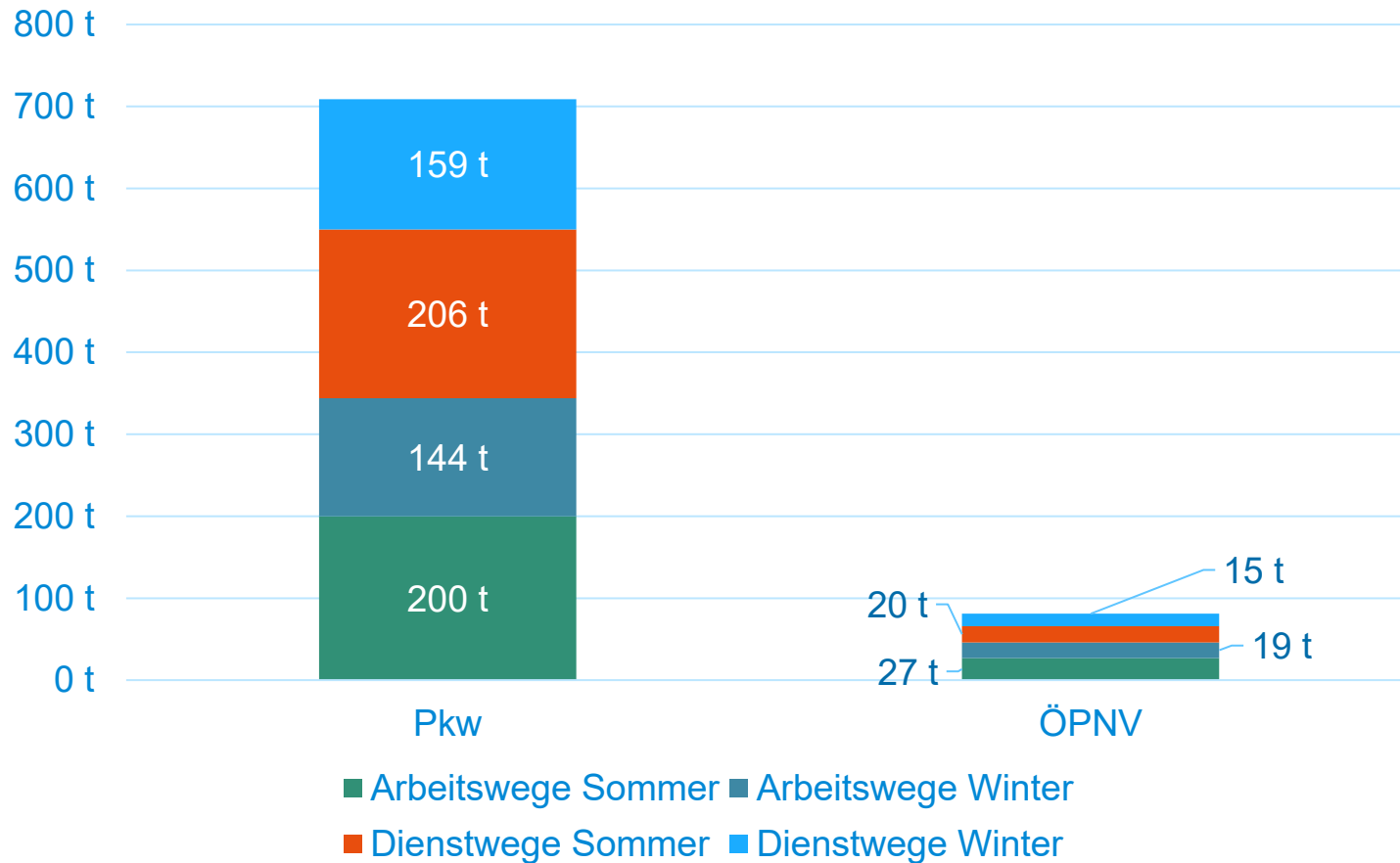
CO₂-Berechnung für Dienstwege im Winter



CO₂-Berechnung in Tonnen für Arbeitswege

- Die Angaben der Teilnehmenden zu Arbeitswegen wurden zur Berechnung des CO₂-Ausstoßes für einen typischen Mitarbeitenden je Einrichtung genutzt (inkl. Sonstige) und anschließend anteilig auf 500 Befragte hochgerechnet

CO₂-Berechnung Zusammenfassung



CO₂-Berechnung in Tonnen für Arbeitswege

- Die Angaben der Teilnehmenden zu Arbeitswegen wurden zur Berechnung des CO₂-Ausstoßes für einen typischen Mitarbeitenden je Einrichtung genutzt (inkl. Sonstige) und anschließend anteilig auf 500 Befragte hochgerechnet

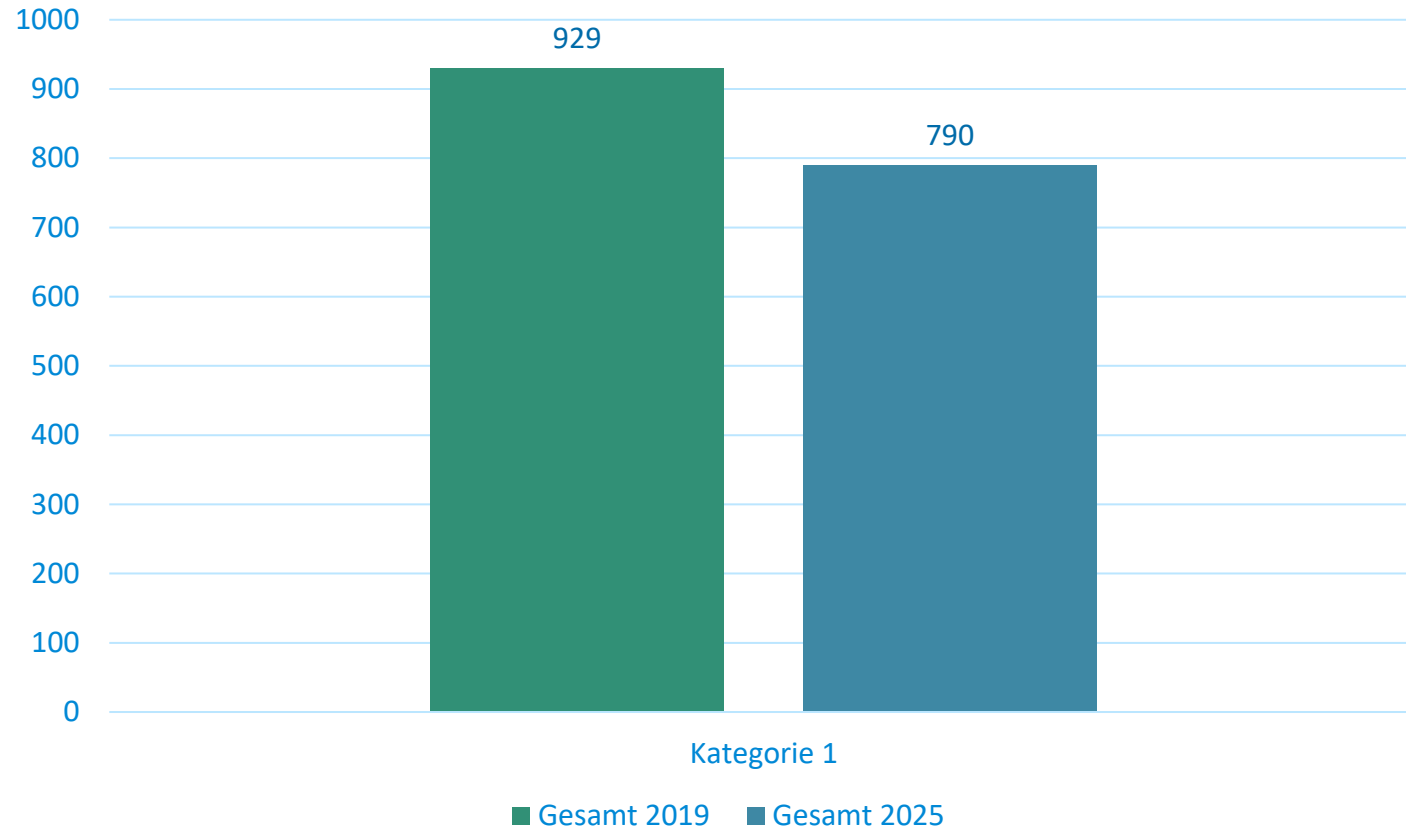
Zusammenfassung (Dienstliche Mobilität)

- 52 % der Teilnehmenden sind mindestens wöchentlich dienstlich unterwegs, 38 % mindestens monatlich, 10 % nur jährlich
- Der ÖPNV ist mit 32 % das am häufigsten genutzte Verkehrsmittel, gefolgt von Privat-Pkw (31 %) und Dienst-Pkw (21 %)
- 67 % der Pkw-Nutzenden verwenden Fahrzeuge mit Benzinmotor, 16 % Diesel, 13 % Elektro
- Häufigste Entfernungen für Dienstwege: 20–30 km und 50–80 km
- Meistgenannte Fördermöglichkeit ÖPNV: vereinfachter Ticketkauf
- Meistgenannte Fördermöglichkeit Zweirad: Dienst-(E)-Bikes, bessere Abstellanlagen
- Nutzung des Privat-Pkw erfolgt vor allem wegen Starts der Dienstreise von Zuhause und mangelnder Verfügbarkeit von Dienst-Pkw.

CO₂- Bilanz

- Hochrechnung auf 500 Personen

Treibhausgasbilanz Vergleich 2019 zu 2025



Geringe Reduzierung der Treibhausgasreduzierung in Tonnen CO₂

- Größter Anteil liegt bei den dienstlichen Fahrten
- CO₂ Ausstoß sinkt um ca. 15 %
- Im Verkehrssektor besteht weiterhin viel Einsparpotential

Was folgt aus den Ergebnissen?

Wünsche zur Verbesserung der Mobilität (Freitext) (n = 136)

